

FT AccuGeld

Vereinfachter Verkaufsprospekt

4/2011



FT Select

FT Comfort

FT Exclusiv

FT Partner

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 -200
Telefax (0 69) 9 20 50 -101
www.frankfurt-trust.de

 **FRANKFURT-TRUST**
ASSET MANAGEMENT

Anlageinformationen

Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik des FT AccuGeld ist es, eine geldmarktnahe Verzinsung zu erwirtschaften. Die Währung des Sondervermögens ist Euro.

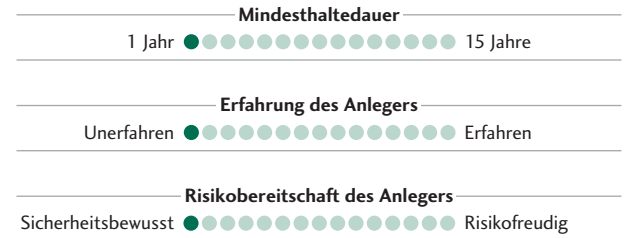
Anlagestrategie

Das Sondervermögen investiert überwiegend in Geldmarktinstrumente. Daneben werden Bankguthaben gehalten.

Gemäß § 2 Absatz 2 der „Besonderen Vertragsbedingungen“ kann die Gesellschaft in Geldmarktinstrumente eines oder mehrerer der im Anhang zu den „Besonderen Vertragsbedingungen“ genannten Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Sondervermögens anlegen.

Profil des typischen Anlegers

Der FT AccuGeld ist für Anleger geeignet, die auf eine geldmarktnahe Verzinsung Wert legen. Der FT AccuGeld empfiehlt sich als dauerhafte Liquiditätsreserve sowie als kurzfristige Parkposition für neu anzulegende Gelder.

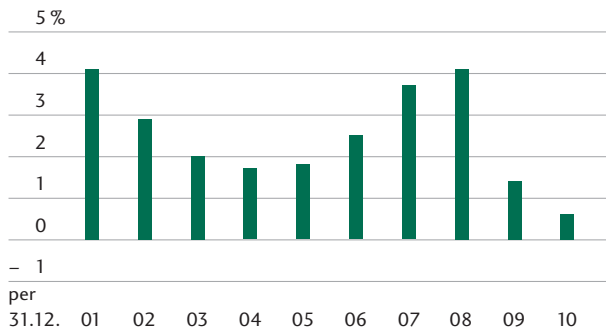


FT AccuGeld (PT)

Wertentwicklung im Überblick* per 31.12.2010

	kumuliert	Ø pro Jahr
1 Jahr	+ 0,6%	
3 Jahre	+ 6,2%	+ 2,0%
5 Jahre	+ 12,9%	+ 2,5%
10 Jahre	+ 27,8%	+ 2,5%
seit Auflegung	+ 56,3%	+ 2,8%

Jährliche Wertentwicklung* von 2001 bis 2010



Das Sondervermögen wurde gemäß deutschem Recht aufgelegt.

Laufzeit

Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Anteilklassen

Gemäß § 16 Absatz 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen des Sondervermögens können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwerts einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Die Bildung weiterer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft.

* Berechnungsbasis: Anteilwert (ohne Ausgabeaufschlag), Ausschüttungen wiederangelegt. Keine Garantie für künftige Entwicklungen. Aktuelle Wertentwicklungsdaten erhalten Sie im Internet unter www.frankfurt-trust.de

Anteilklassen im Überblick

FT AccuGeld (PA)

Auflegung:	1. Juli 2010
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
WKN/ISIN:	A0YCBQ/DE000A0YCBQ8
Ausschüttung:	Mitte November
Verwaltungsvergütung**:	bis zu 1,0 % p. a., zzt. 0,2 % p. a.
Depotbankvergütung**:	bis zu 0,1 % p. a., zzt. 0,05 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1 %, wird zzt. nicht erhoben
Rücknahmeabschlag:	0 %
Mindestanlagesumme:	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

FT AccuGeld (PT)

Auflegung:	4. Oktober 1994
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
WKN/ISIN:	977020/DE0009770206
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung**:	bis zu 1,0 % p. a., zzt. 0,2 % p. a.
Depotbankvergütung**:	bis zu 0,1 % p. a., zzt. 0,05 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1 %, wird zzt. nicht erhoben
Rücknahmeabschlag:	0 %
Mindestanlagesumme:	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich
Gesamtkostenquote (TER) für das Geschäftsjahr 2008/2009:	0,46 %

FT AccuGeld (I)

Auflegung:	1. Juli 2010
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
WKN/ISIN:	A0YCBR/DE000A0YCBR6
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung**:	bis zu 1,0 % p. a., zzt. 0,1 % p. a.
Depotbankvergütung**:	bis zu 0,1 % p. a., zzt. 0,05 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1 %, wird zzt. nicht erhoben
Rücknahmeabschlag:	0 %
Mindestanlagesumme:	250.000 Euro

FT AccuGeld (G)

Auflegung:	1. April 2011
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
WKN/ISIN:	A1CUGJ/DE000A1CUGJ8
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung**:	bis zu 1,0 % p. a., zzt. 0,1 % p. a.
Depotbankvergütung**:	bis zu 0,1 % p. a., zzt. 0,02 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 1 %, wird zzt. nicht erhoben
Rücknahmeabschlag:	0 %
Mindestanlagesumme:	250.000 Euro

** Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt von den für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung des Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Erträge

Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge der Anteilklasse (PA) (abzüglich Kosten) jedes Jahr im November an die Anleger aus.

Soweit die Anteile in einem Depot der Depotbank oder der Gesellschaft verwahrt werden, schreiben diese die Ausschüttungen kostenfrei gut. Soweit das Depot bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

Die Erträge der Anteilklassen (PT), (I) und (G) werden nicht ausgeschüttet, sondern im Sondervermögen wiederangelegt (Thesaurierung).

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Gesellschaft unter Mitwirkung der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig im Internet unter www.frankfurt-trust.de veröffentlicht.

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft und Vertriebsstellen entgegengenommen.

Die Vereinbarung eines Sparplans mit monatlichen Einzahlungen ab 50 Euro ist bei der Gesellschaft und anderen ausgewählten Vertriebsstellen, beispielsweise der Frankfurter Fondsbank GmbH, bei den Anteilklassen (PA) und (PT) möglich. Die Mindestanlagesumme für eine Einmalanlage beträgt 2.500 Euro. Bei den Anteilklassen (I) und (G) beträgt die Mindestanlagesumme 250.000 Euro.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückzunehmen.

Verkaufsunterlagen

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und der Depotbank erhältlich.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

Risikoprofil des Sondervermögens

Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Vorgenanntes gilt insbesondere, wenn die Gesellschaft von der Möglichkeit nach § 2 Absatz 2 der „Besonderen Vertragsbedingungen“ Gebrauch macht.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt den Schwankungen der Wechselkurse.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig. Vorgenanntes gilt insbesondere, wenn die Gesellschaft von der Möglichkeit nach § 2 Absatz 2 der „Besonderen Vertragsbedingungen“ Gebrauch macht.

Eine weitere Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Kapitalanlagegesellschaft

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main

Depotbank

BNY Mellon Asset Servicing GmbH
Neue Mainzer Straße 46–50
60311 Frankfurt am Main

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 46–50
60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt am Main

Kontaktstelle

Weitere Informationen über das Sondervermögen erhalten Sie im Internet unter www.frankfurt-trust.de oder unter der Telefonnummer (0 69) 9 20 50-200.